

MOTOR-FRAUEN-SPIELBERICHT

Kreisoberliga, 13. Spieltag

SO – 26.05.19

11:00 Uhr



SV MOTOR ALTENBURG – 1. FC GREIZ
6:3 (5:2)



Mit doppelten Dreierpack zum 3. Saisonsieg

Mit einem 6:3 (5:2)-Erfolg gegen den 1.FC Greiz gelang den Motor-Frauen der dritte Sieg in der aktuellen Kreisoberliga-Saison. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ragten die beiden dreifachen Torschützinnen Jasmin Bauch und Susanne Gerth heraus. Es war vor allem in der ersten Halbzeit ein unterhaltsames Spiel, zu dem auch die Gäste, trotz in Unterzahl spielend, beitrugen. Es über die gesamte Spielzeit ein offenes Spiel, in dem Motor aber die entscheidenden Akzente setzen konnte.

Bereits nach fünf Minuten gelang den Altenburgerinnen der erste Paukenschlag. Annika Schmalz schlug aus dem Mittelfeld einen millimetergenauen Steilpass genau in den Lauf von Jasmin Bauch, die auf der linken Seite energisch davon zog und den Ball aus spitzem Winkel, fast von der Grundlinie aus, ins lange Eck zum schnellen Führungstor versenkte. Fast im Gegenzug hatten die Greizerinnen schon die Antwort parat. Isabell Knauer erkämpfte sich halblinks an der Strafraumgrenze das Leder und schoss über die, etwas zu weit vor dem Tor positionierte, Motor-Keeperin Celine Weiss zum Ausgleich ein. Nun entwickelte sich ein munterer Schlagabtausch. Beide Teams drängten auf das nächste Führungstor. Dieses gelang erneut den Gastgeberinnen, als Susanne Gerth nach einem unwiderstehlichen Sturmloch, von der Mittellinie aus, platziert ins rechte untere Eck einschoss (18.). Sechs Minuten später segelte ein Eckball, von Jasmin Bauch getreten, über die gesamte Abwehr inklusive Torfrau hinweg an den Torraum, wo Susanne Gerth mit ihrem ausgeprägten Torriecher goldrichtig stand und den Ball nur noch zum 3:1 über die Linie drücken musste. Auf der Gegenseite prüfte danach Elisa Jungk mit einem fulminanten Flachschiess die Motor-Torhüterin, aber Celine Weiss verhinderte mit einer starken Parade ein weiteres Gegentor. Wenig später stand Isabell Knauer, nach einem Querpass durch den Strafraum plötzlich völlig frei, so dass sie keine Mühe hatte zum Anschlussstreffer zu verwandeln (34.). Weiter ging es Schlag auf Schlag. In der 36. Minute segelte wieder eine Flanke von Jasmin Bauch, dieses Mal von Linksaußen, in den Greizer Strafraum, wo wiederum Susanne Gerth auf der Lauer lag und einen Abwehrschnitzer resolut zum 4:2 ausnutzte. Das schönste Tor des Tages gelang, nach 38 Minuten, Jasmin Bauch. Einen schnellen Angriff durch die Schnittstelle der Abwehr veredelte sie mit einem Schuss ins rechte obere Eck - Kategorie unhaltbar. Kurze Zeit später war Pause und Zeit zum Durchatmen.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit hätte Motor die Führung weiter ausbauen können. Susanne Wutschel ließ gleich zwei gute Tormöglichkeiten, jeweils nach starker Einzelleistung, liegen. Abwehr und Torfrau waren schon ausgespielt, das Tor bereits leer, doch der Ball fand den Weg irgendwie nicht in dieses hinein. Beiden Teams merkte man in der Folgezeit die intensive erste Halbzeit an. Das Tempo war dadurch nicht mehr so hoch. Motor spielte abwartend, musste nun nach vorn nicht mehr viel tun, stand in der Viererabwehrkette kompakt und ließ nur wenige Torchancen der Gäste zu. Der nächsten Treffer fiel somit erst nach 67 Minuten. Jasmin Bauch, setzte zu einem Solo an, schüttelte dabei ihre Gegenspielerin ab, und schob platziert zum 6:2 ein. Auch die nie aufgebenden Gäste kamen, allerdings mit tatkräftiger Motor-Unterstützung, nochmals zu einem Erfolgserlebnis. Nach einem Abstoß heraus, wurde beim Spielaufbau Magdalena Walter angeschossen, von deren Körper der Ball sich kurios zum 6:3-Endstand ins Tor senkte.

Durch den Sieg zog Motor in der Tabelle wieder an Greiz vorbei und hat am nächsten Sonntag in Löbichau, mit einem Auswärtssieg, sogar noch die Chance auf den Bronzeplatz.

Steffen Dieg